



Klinikum
Mutterhaus der Borromäerinnen



Patienteninformation

Darmzentrum

Inhaltsverzeichnis

Das Onkologische Zentrum	3
Das Darmzentrum	4
Operationen im Darmzentrum	6
Nachsorge	7
Stationäre Aufnahme	8
Weiterführende Links	11



Das Onkologische Zentrum

Sehr geehrte Patienten und Patientinnen,

Im Onkologischen Zentrum am Klinikum Mutterhaus finden Patienten mit Krebserkrankungen eine zentrale Anlaufstelle für Diagnose und Therapie. Wir bieten Ihnen eine umfassende, ganzheitliche und dauerhafte Betreuung in allen Phasen der Krebserkrankungen. Stationäre und ambulante Einrichtungen kooperieren eng miteinander und ermöglichen so die Erstellung leitlinien-gerechter interdisziplinärer Diagnose- und Behandlungskonzepte. Jährlich behandeln wir über 4.000 Patienten.

Im Rahmen des Onkologischen Zentrums und der organbezogenen Untereinheiten (Brustzentrum, Gynäkologisches Krebszentrum, Kopf-Hals-Tumorzentrum, Leukämie- und Lymphom-Zentrum und Viszeralonkologisches Zentrum mit Darmkrebszentrum, Magenkrebszentrum, Ösophaguskrebszentrum und Pankreaskrebszentrum) stellen wir gemeinsam mit unseren internen und externen Partnern die gesamte Breite der Diagnostik der operativen, strahlentherapeutischen, medikamentösen, palliativmedizinischen, ernährungsmedizinischen sowie psychoonkologischen Behandlungsmöglichkeiten für unsere Patienten zur Verfügung.

Einzelne Leistungen erbringen wir gemeinsam mit unseren auswärtigen Spezialisten in unserem Kooperationsnetzwerk. Fachleute unterschiedlicher Berufsgruppen behandeln hier die Patienten gemäß den Empfehlungen aus täglichen interdisziplinären Tumorkonferenzen. Hierbei werden die neuesten Erkenntnisse für den Patienten individuell berücksichtigt. Auch die Behandlung im Rahmen klinischer Studien wird durch das Studienzentrum des Klinikums Mutterhaus gefördert und unterstützt. Diagnostik und Therapiekonzepte werden unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Leitlinien verfasst und kontinuierlich auf dem neusten Stand gehalten.

Für mehr Informationen, Tipps zu guten Quellen und Fragen zum Inhalt der Mappe stehen Ihnen die Ärzte und das Pflegepersonal des Onkologischen Zentrums jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Behandlungsteam des Onkologischen Zentrums

Das Darmzentrum

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,

wir, das Team des Darmzentrums und alle anderen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Abteilungen begrüßen Sie ganz herzlich im Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen. In der nun vor Ihnen liegenden Zeit werden wir Sie auf Ihrem Weg zu einer Genesung und einer Verbesserung Ihrer Situation begleiten – zusammen mit Ihrem Hausarzt und allen zuständigen Mitarbeitern im Klinikum. Grundlage unseres Handelns und Tuns ist unser Klinikleitbild, das wir mit allen Mitarbeitern des Hauses erarbeitet haben. Unser Ziel ist es, Sie und bei Bedarf Ihre Angehörigen umfassend über therapeutische Möglichkeiten zu informieren. Auf diesem Weg werden Sie von allen beteiligten Partnern des Darmzentrums begleitet. Dazu haben wir für Sie die wichtigsten Informationen in dieser Patientenmappe zusammengestellt.

Ansprechpartner:



Dr. med. Michael Unverfehrt

Kommissarischer Chefarzt der Chirurgie 1
Koordinator des Darmzentrums
Koordinator des Magenkrebszentrums
Leitender Oberarzt Viszeralchirurgie



Dr. med. Erwin Rambusch

Sektionsleiter Gastroenterologie/Endoskopie
Kommissarischer Leiter des Viszeralonkologischen Zentrums



Dr. med. Viola Müller

Leitende Oberärztin Endoskopie/Gastroenterologie
Koordinatorin des Ösophaguskrebszentrums
Koordinatorin des Pankreaskrebszentrums



Das Darmzentrum

Ausgezeichnete Qualität

Das Darmkrebszentrum am Trierer Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Mitte ist mit seinen Kooperationspartnern erfolgreich von der deutschen Krebsgesellschaft (DKG) rezertifiziert worden. Bereits am 20.01.2009 wurde das Klinikum Mutterhaus Mitte als erstes Darmkrebszentrum der Region von der DKG ausgezeichnet. Seitdem wird die Qualität der Behandlung von Patienten mit bösartigen Erkrankungen des Dickdarmes regelmäßig durch von der bundesweit agierenden Krebsgesellschaft überprüft. Die leitliniengerechte Behandlung sowie die Erfüllung definierter Qualitätskriterien der DKG wurden erneut bescheinigt.



Leitlinien

Wir arbeiten nach anerkannten Leitlinien – zu Ihrem Wohl. Die medizinischen Leitlinien, die auch Grundlage der Behandlung im Darmzentrum des Klinikums Mutterhaus Mitte sind, können auf der Website der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) angesehen werden. Geben Sie hierfür den angegebenen Link ein:

S3 Leitlinie

„Kolorektales Karzinom“

https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/021-0070LI_S3_Kolorektales-Karzinom-KRK_2019-01.pdf

S3-Leitlinie

„Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“

https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/021-014LI_S3_Sedierung_gastrointestinale_Endoskopie_2015-07-abgelaufen_01.pdf

Das Darmzentrum

Hier finden Sie uns

Anmeldung

Bärbel Bär

Tel.: 0651 947-2170

E-Mail: chirurgie1@mutterhaus.de

Sprechstundenzeiten nach Vereinbarung

Operationen im Darmzentrum

Die Operationen werden, wenn immer möglich, minimalinvasiv ohne große Bauchschnitte durchgeführt, da diese Methode zu wenigen Schmerzen, einer schnelleren Erholung und günstigeren kosmetischeren Ergebnissen führt. Dabei unterstützen uns modernste Techniken und hochauflösende 4K-Bildschir-



me, sodass eine punktgenaue Operation durchgeführt wird. Jeder Operateur des Darmzentrums weist eine hohe Expertise auf, die jedes Jahr überprüft wird. Die Ergebnisse des Darmzentrums werden mit anderen Darmzentren verglichen. Hier weist das Darmzentrum des Klinikums Mutterhaus der Borromäerinnen im Vergleich eine extrem hohe Ergebnisqualität auf.

Nachsorge

Monate nach dem Operationstag	3	6	9	12	15	18	21	24	36	48	60
Operationstag											
Anamnese		X		X		X		X	X	X	X
Körperliche Untersuchung		X		X		X		X	X	X	X
Blutentnahme CEA		X		X		X		X	X	X	X
Darmspiegelung		X*		X*					X		X**
Ultraschall Oberbauch***		X		X		X		X	X	X	X
Enddarmspiegelung****		X		X		X		X			
Spiralcomputertomographie*****	X										
Röntgen Lunge											

* Wenn keine vollständige Koloskopie präoperativ erfolgt ist.

** Bei unauffälligem Befund (kein Adenom, kein Karzinom) nächste Koloskopie nach 5 Jahren.

*** Eine Metaanalyse ergab einen Vorteil für ein bildgebendes Verfahren zum Nachweis von Lebermetastasen in der Nachsorge. Aus diesem Grund entschied sich die Expertenkommission, das einfachste und kostengünstigste Verfahren anzuwenden.

**** Nur beim Rektumkarzinom ohne neoadjuvante oder adjuvante Radiochemotherapie.

***** Nur beim Rektumkarzinom kann jährlich eine Röntgen Thoraxuntersuchung durchgeführt werden.

X Nur beim Rektumkarzinom 3 Monate nach Abschluss der tumorspezifischen Therapie (Operation bzw. adjuvante Strahlen-/ Chemotherapie) als Ausgangsbefund.

Stationäre Aufnahme

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten,
nachfolgend finden Sie die verschiedenen Stationen des Darmzentrums.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Stationspersonal.

Station A5 (Aufzug A)

Die Station A5 betreut Patientengruppen aus dem:

- ▶ Viszeralonkologischen Zentrum
(Ösophagus, Magen, Darm, Pankreas)

Station N5 (Aufzug 7 und 8)

Die Station N5 betreut Patientengruppen aus dem:

- ▶ Viszeralonkologischen Zentrum
(Ösophagus, Magen, Darm, Pankreas)

Stationäre Aufnahme

Station N7 (Aufzug 7 und 8)

Die Station N7 betreut Patientengruppen aus dem:

- ▶ Leukämie und Lymphom-Zentrum
- ▶ Viszeralonkologischen Zentrum
(Ösophagus, Magen, Darm, Pankreas)
- ▶ Kopf-Hals-Tumorzentrum
- ▶ Brustzentrum
- ▶ Gynäkologischen Krebszentrum

Station B8 (Aufzug 2 und 2a)

Die Station B8 betreut Patientengruppen aus dem:

- ▶ Leukämie und Lymphom-Zentrum
- ▶ Viszeralonkologischen Zentrum
(Ösophagus, Magen, Darm, Pankreas)
- ▶ Kopf-Hals-Tumorzentrum
- ▶ Brustzentrum
- ▶ Gynäkologischen Krebszentrum

Stationäre Aufnahme

Das sollten Sie von Zuhause mitbringen:

- ✓ Krankenseinweisungsschein/Quartal
- ✓ Die aktuelle Medikamentenliste sowie für den Bedarfsfall alle Medikamente, die Sie regelmäßig benötigen
- ✓ Wenn vorhanden: aktuelle Befunde
- ✓ Hygieneartikel: Handtücher, Waschlappen, Duschgel, Shampoo, Zahnbürste, Zahnpasta
- ✓ Chipkarte Ihrer Krankenversicherung
- ✓ Wenn vorhanden: Brille, Hörgerät, Prothesen, Gehhilfen, Schlafapnoegerät
- ✓ Kleidung: Schlafanzug, Morgenmantel, Unterwäsche, Strümpfe, Hausschuhe, bequeme Kleidung, z B. Trainingsanzug
- ✓ Bitte keinen großen Koffer mitbringen!
- ✓ Wenn vorhanden: Therapieausweis, Portalausweis, Allergieausweis, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- ✓ Ein Handy können Sie mitbringen. Alternativ können Sie jedoch auch gegen eine Gebühr eine Telefonkarte erwerben.
- ✓ In allen Zimmern besteht die Möglichkeit, einen Internetanschluss einzurichten
- ✓ Größere Geldbeträge oder sonstige Wertsachen (z. B. Schmuck) sollten Sie in der Regel nie mit ins Krankenhaus mitbringen



Weiterführende Links

Organisationen und Fachgesellschaften

- ▶ **Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz**
<https://www.krebsgesellschaft-rlp.de/ueber-uns>
- ▶ **Krebsinformationsdienst– Deutsches Krebsforschungszentrum**
<https://www.krebsinformationsdienst.de/>
- ▶ **Deutsche Krebshilfe**
<https://www.krebshilfe.de/informieren/ueber-krebs/>
- ▶ **AWMF Leitlinien**
<https://www.awmf.org/awmf-online-das-portal-derwissenschaftlichen-medizin/awmf-aktuell.html>

Selbsthilfe

- ▶ **SEKIS**
<https://www.selbsthilfe-rlp.de/sekis-trier>
- ▶ **Frauenselbsthilfe Krebs e.V.**
<https://www.frauenselbsthilfe.de/gruppen/trier.html>
- ▶ **Deutsche ilco e.V.**
<https://www.ilco.de/>

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen

- ▶ **Homepage des Onkologischen Zentrums**
www.onkologisches-zentrum-trier.de

Stand: August 2023

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Feldstraße 16, D-54290 Trier

Telefon: 0651 947-0

www.mutterhaus.de

info@mutterhaus.de

